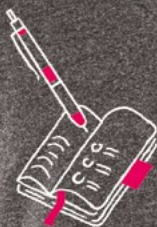


# Journalistische Nachwuchsförderung JONA

---



## **JONA steht für leidenschaftlichen Journalismus!**

---

Kamera in der Hand, Notizblock in der Tasche? Kritische Fragen im Kopf? Klares Ziel: Journalismus? Dann ist die JONA genau das Richtige! Wir fördern Studierende, die mehr wollen als Campusalltag und Semesterpartys. Stipendiatinnen und Stipendiaten der JONA erhalten eine umfassende journalistische Ausbildung. Dazu gehört, ein Thema zu entdecken und recherchieren, technisches Handwerk zu lernen und die neusten Trends im Journalismus zu erfahren. Kurz: Geschichten journalistisch zu erzählen – egal ob Online, als Text, Audio oder Video.

### **JONA steht für den Weg in die Medien!**

Schon während des Studiums zeigt die JONA, was es bedeutet, Journalistin oder Journalist zu sein. Die Seminare und Praxiskurse finden vor allem in den Semesterferien statt und sind mit jedem Studienfach kombinierbar. Wir begleiten unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten auf ihrem Weg in die Redaktionen! Und da es sich um ein Stipendium handelt, kommt zur inhaltlichen Ausbildung und der ideellen Förderung der Konrad-Adenauer-Stiftung auch noch eine finanzielle Unterstützung hinzu.

### **JONA steht für Praxis!**

Unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten lernen, was ein gutes Thema ausmacht, wer die passenden Protagonisten sind und wie sich eine Geschichte am besten erzählen lässt. Dabei unterstützen erfahrene Journalistinnen und Journalisten den Weg von der Idee, über die Recherche bis zur Veröffentlichung. Darüber hinaus kooperieren wir mit Medienhäusern in ganz Deutschland. Außerdem sprechen wir über Fragen der Medienethik und des Medienrechts und wie der Medienmarkt tickt, um so optimal auf den Berufseinstieg vorzubereiten. Praktika helfen dabei, noch mehr Erfahrung zu sammeln.

### **JONA steht für Gemeinschaft!**

Die JONA bietet die Möglichkeit, bereits während des Studiums viele Journalistinnen und Journalisten kennenzulernen – und sich mit ihnen zu vernetzen. Außerdem bietet die JONA freiwillige Seminare im Ausland an, in denen interkulturelle Teams an einem Thema arbeiten. Dabei kooperieren wir mit den Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung. Die JONA ist aber noch mehr: Sie steht für gemeinsame Erlebnisse, Zusammenhalt und Freundschaft.

### **JONA steht für Verantwortung!**

Demokratie braucht Journalismus. Ohne ihn kann sie nicht funktionieren. Er ist wichtiger Bestandteil einer freien, pluralistischen Gesellschaft. Deswegen wollen wir auf der Basis unserer christlich-demokratischen Werte die Journalistinnen und Journalisten von morgen auf ihrem Weg unterstützen und ihr Potential fördern. Wir helfen dabei, den eigenen Weg als Journalistin oder Journalist mit Haltung zu gehen und die eigenen Talente und Begabungen zu entdecken, auszubauen und zu nutzen. Dazu gehört die Bereitschaft, Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen. Von Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir ehrenamtliches Engagement und Freude daran, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

### **JONA steht für ideelle und finanzielle Förderung!**

Die Förderung besteht zum einen aus den inhaltlichen Seminaren, zum anderen aus einer finanziellen Unterstützung. Das bedeutet, dass alle Stipendiatinnen und Stipendiaten eine sogenannte „Studienkostenpauschale“ in Höhe von 300 Euro monatlich erhalten. Wer darüber hinaus berechtigt ist, BAföG zu erhalten, bekommt diesen Betrag zusätzlich. Der Vorteil: Da es sich um ein Stipendium handelt, muss das Geld nicht zurückgezahlt werden. Außerdem können Auslandsaufenthalte oder Sprachkurse bezuschusst werden.

# Pflichtprogramm der Journalistischen Nachwuchsförderung

|            |   |   |
|------------|---|---|
| Grundstufe | <b>Starterwoche</b><br>6 Tage   | <b>Grundlagenseminar</b><br>Seminar der Begabtenförderung<br>7 Tage |
|            | <b>Recherche I</b><br>4 Tage  | <b>Ethik und Recht</b><br>4 Tage                                    |
|            | <b>Lokaljournalismus</b><br>10 Tage   |   |
|            | <b>Praktika</b><br>mind. 2 journalistische Gattungen,<br>insgesamt mindestens 16 Wochen |   |
| Hauptstufe | <b>Recherche II</b><br>4 Tage   | <b>Text</b><br>5 Tage   |
|            | <b>Audio</b><br>7 Tage  | <b>Video</b><br>10 Tage   |
|            | <b>Wahlpflicht</b><br>4 Tage  | <b>Aufbauseminar</b><br>Seminar der Begabtenförderung<br>7 Tage     |
|            | <b>Abschlussprojekt</b><br>3+7 Tage   |   |

Das Seminarangebot der JONA bildet crossmedial aus und beachtet die neuesten Trends sowie technische Entwicklungen im Journalismus. Die Praxiskurse halten erfahrene Journalistinnen und Journalisten, die in ihrem Bereich die absoluten Profis sind. Ergänzend zur journalistischen Ausbildung besuchen unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten Seminare der allgemeinen Begabtenförderung der KAS.



„Als Informatikstudentin in der JONA? Auch im Journalismus braucht es Leute, die coden können. Oder die für Recherchen große Datenmengen am Computer auswerten. Mit dem journalistischen Know-how durch die Praxiskurse bin ich nach dem Studium fit, um an spannenden Datengeschichten mitzuarbeiten.“

*Janine Ponzer, JONA-Stipendiatin*



„Die JONA ermöglicht mir meinem Ziel – Journalist zu werden – näher zu kommen! Durch die Seminare und Praxiskurse bin ich fachlich ausgebildet. Und das alles während des Studiums! Aber ich konnte auch in meiner Persönlichkeit wachsen. Ich habe tolle Erfahrungen

im Ausland gemacht und dabei spannende Menschen kennengelernt und neue Freundschaften geschlossen.“

*Giosue Tolu, JONA-Stipendiat*

## Bewerbung

Eine Bewerbung ist jedes Jahr bis zum 15. Juli möglich. Neben Arbeitsproben und Zeugnissen muss ein ausformulierter Lebenslauf eingereicht werden, aus dem die Motivation und Eignung für eine Förderung der Journalistischen Nachwuchsförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung hervorgeht. Außerdem sollte er die Bereitschaft, sich für gemeinschaftliches Wohl einzusetzen, und die eigenen Wertvorstellungen darlegen. Da die Ausbildung bei der JONA etwa drei Jahre dauert, darf das vierte Bachelor-Semester noch nicht überschritten bzw. noch mindestens sechs Semester Studienzeite geplant sein. Überzeugende Bewerberinnen und Bewerber werden zu einer Auswahltagung eingeladen. Mehr dazu auf: [www.kas.de/jona](http://www.kas.de/jona)



**Für mehr Informationen  
einfach den QR Code scannen!**

## Noch Fragen?

Wir stehen bei Rückfragen zur JONA oder Bewerbung gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung!

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.  
JONA – Journalistische Nachwuchsförderung  
Klingelhöferstraße 23  
10785 Berlin  
[Journalisten-Akademie@kas.de](mailto:Journalisten-Akademie@kas.de)